



### Das Buch

Die Formen der Heiligen Geometrie, die platonischen Körper und die Kugel, sind die Grundbausteine für alles auf dieser Welt Existierende. Sie erzeugen klare, lichtvolle, hoch schwingende und strukturierte Botschaften. Diese Lichtinformation der heiligen Energie ist in der Lage, die Heiligkeit – und damit auch die Heilung – in allen Dingen wiederherzustellen. Ebenso kann sie uns Menschen in die Lage versetzen, unser Bewusstsein auf eine höhere Stufe zu erheben, in Kontakt mit dem höheren Wissen zu treten und somit neue Erkenntnisse zu erlangen bzw. Fähigkeiten zu entwickeln, den Lichtkörperprozess zu beschleunigen, alte Wunden in Energiefeldern zu heilen, in Einklang mit unserem Seelenplan zu kommen und damit auch mehr Selbstbewusstsein zu entwickeln.

Dieses innovative Buch führt Sie in die Heilige Geometrie und ihre Wirkungsweise im praktischen Gebrauch ein und begleitet Sie zugleich auf einer spannenden Reise zu Ihrem Selbst. Sie finden hier eine Vielzahl detaillierter Informationen, Meditationen und Übungen zu Metatrons Würfel und jedem einzelnen Körper. Zudem teilt Jeanne Ruland ihre persönlichen Erfahrungen, die sie in den Hallen von Amenti gemacht hat, mit Ihnen und stellt Ihnen eine Einweihungsmeditation zur Verfügung. Das Buch zeigt, dass alles, was uns umgibt, aus »in Form gebrachter« Energie, aus »In-form-ation«, besteht. Liebe, Heilung, Erfolg, Wohlstand und Glück werden verstärkt, wenn wir die Gesetze der Heiligen Geometrie verstehen lernen und sie in unserem Leben zur Anwendung bringen.

Jeanne Ruland ist die Autorin dieses Buches,  
Gudrun Ferez hat praktisch und beratend mitgewirkt.

**Jeanne Ruland** ist Mutter von drei Kindern, Flugbegleiterin, Buchautorin mit langjähriger schamanischer und metaphysischer Ausbildung sowie anerkannte Heilerin im Dachverband Geistiges Heilen. Mittlerweile kann sie auf einen reichen Erfahrungsschatz im Umgang mit den geistigen Kräften zurückgreifen, die im Kern alle zur Einheit, zu Gott, zur Quelle führen. Dieses Wissen gibt sie gern weiter, um andere im Herzen zu berühren.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.shantila.de](http://www.shantila.de)

Jeanne Ruland • Gudrun Ferez

# Die Heilige Geometrie der platonischen Körper

Die kosmischen Formen der fünf Elemente  
und ihre praktische Anwendung im Leben

ISBN 978-3-89767-875-0

Jeanne Ruland & Gudrun Ferenz:  
Die Heilige Geometrie der platonischen Körper  
Die kosmischen Formen der fünf Elemente  
und ihre praktische Anwendung im Leben  
Copyright © 2010 Schirner Verlag, Darmstadt

Umschlag: Murat Karaçay, Schirner,  
unter Verwendung des Bildes Nr.12247539,  
www.fotolia.de  
Redaktion: Tamara Kuhn, Schirner  
Satz: Michael Zuch, Frankfurt am Main  
Printed by: ren medien, Filderstadt, Germany

[www.schirner.com](http://www.schirner.com)

5. Auflage Mai 2014

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen und  
sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe  
sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

# Inhalt

Vorwort – Wie es zu diesem Buch kam 9

Wozu dieses Buch? 12

Die Heilige Geometrie 13

Einführung in die Heilige Geometrie 17

Metatrons Würfel 23

Über Metatron 24

Die Gegenkraft von Metatron und Miranlaya 26

Meditation mit Metatron und Miranlaya 27

Übung zur Verstärkung der Intuition und Anbindung 30

Metatrons Würfel – Der Schlüssel zur Schöpfung

Innere Balance und Ausgewogenheit in allen Dingen 33

Die Blume des Lebens 34

Das Hexagon 38

Wirken mit Metatrons Würfel, dem »Kaleidoskop der Schöpfung« 40

Einführung in den 3-D-Blick 42

Die platonischen Körper 51

Wer war Platon? 52

Die platonischen Körper 54

Die platonischen Körper im Einzelnen	65
Übersicht über die platonischen Körper	66
Das Hexaeder – Element Erde	68
Zusammenfassende Zuordnungen zum Hexaeder	77
Die praktische Arbeit mit dem Hexaeder	80
Meditation mit dem Hexaeder	83
Installieren von Hexaederfeldern	85
Das Tetraeder – Element Feuer	93
Zusammenfassende Zuordnungen zum Tetraeder	99
Die praktische Arbeit mit dem Tetraeder	102
Meditation mit dem Tetraeder	104
Erfahrungen mit dem Tetraeder	106
Das Ikosaeder – Element Wasser	111
Zusammenfassende Zuordnungen zum Ikosaeder	117
Praktische Arbeit mit dem Ikosaeder	120
Praktische Anwendung des Ikosaeders	122
Meditation mit dem Ikosaeder	126
Erfahrungen mit dem Ikosaeder	127
Das Oktaeder – Element Luft	135
Zusammenfassende Zuordnungen zum Oktaeder	148
Die praktische Arbeit mit dem Oktaeder	152
Meditation mit dem Oktaeder	156
Erfahrungen mit dem Oktaeder	159
Das Dodekaeder – Element Äther	165
Zusammenfassende Zuordnungen zum Dodekaeder	173
Praktische Anwendung des Dodekaeders	179
Meditation – Der heilige Raum	181
Erfahrungen mit dem Dodekaeder	182

Die Kugel – Leere	187
Weitere Zuordnungen zur Kugel	190
Die praktische Arbeit mit der Kugel	192
Erfahrungen mit der Kugel	196
Die Arbeit mit den platonischen Körpern	201
Die Zeremonie – das Ritual	201

Die Hallen von Amenti	207
Die verborgenen und heiligsten Hallen der Erde	207
Die Legende von Atlantis aus der Sicht von Jeanne Ruland	207
Einweihungsmeditation – Die Hallen von Amenti	218
Die Hallen von Amenti – Geführte Meditation	220

Anhang	243
Danksagung	246
Literaturverzeichnis	247

Über uns sind unbekannte Welten.  
Von hier webt sich das Lebensmysterium.  
Lange vorbereitet sind die Erkenntnisse, die zu uns kommen.  
In Träumen webt sich das Netz, das uns verbindet, bevor wir uns be-  
gegnet, um gemeinsam das Lebenswerk schöpferisch und heilsam  
nach dem Plan zu gestalten, nach dem wir angetreten sind.  
Die Kräfte des neuen Werdens sind immer wirksam.

## Vorwort – Wie es zu diesem Buch kam

---

Die Begegnung zwischen Gudrun Ferez und mir, Jeanne Ruland, wurde von langer Hand vorbereitet. Sie ist ihren Weg gegangen und hat dank der Heiligen Geometrie in ihrem Leben viel Heilung erfahren sowie viel Weisheit und viele Erkenntnisse gewonnen, und ich bin meinen Weg im Einklang mit der Natur gegangen und mit dem, was gerade war und ist.

Im Jahr 2008 hatte ich über vier Monate hinweg Träume, in denen ich von den Meistern der Weißen Bruderschaft in ein neues Gebiet eingeführt wurde, um bestimmte Heilprozesse in der Erdheilung, der Kollektivfelderheilung und der Heilung von menschlichen Energiefeldern zu beschleunigen. Ich wurde während dieser Träume in neuen Techniken der Licht- und Energiearbeit unterwiesen und konnte mich am darauffolgenden Morgen genau an das erinnern, was passiert war. In den Träumen befand ich mich in einem sehr hellen Haus. Ich ging immer eine Wendeltreppe aus Marmor hinauf in ein pyramidenförmiges Dachzimmer, in dem ich unterrichtet wurde. Nach vier Monaten war die Schulung beendet, und ich fühlte, dass neue Erkenntnisse und Weisheiten in mich eingegangen waren, auch wenn ich noch keine rechte Ahnung hatte, in welche Richtung sich diese offenbaren würden. Wenn die Meister

etwas so klar vorbereiten, dann werden sie uns auch zu den Umständen und Situationen geleiten, in denen wir dieses Wissen auf dieser Ebene anwenden können.

Etwa einen Monat später erhielt ich einen Anruf von Heidi Schirner. Sie wollte mich mit Gudrun Ferez bekannt machen, weil sie der Meinung war, dass wir beide zusammen ein Buch schreiben könnten. Damals war ich schon wieder derart in meine Arbeit und meine alltäglichen Aufgaben vertieft, dass ich meine Träume fast vergessen hatte. Ich vereinbarte also einen Termin mit Gudrun Ferez und besuchte sie. Ich kam in ein sehr helles Haus. Wir gingen eine Wendeltreppe aus Marmor nach oben, und ich befand mich in einem pyramidenförmigen Dachzimmer, dessen Energie mit kleinen Kupferpyramiden sogar noch verstärkt wurde. Ich war sprachlos, fand ich mich doch plötzlich mitten in meinen Unterweisungsträumen wieder. Dieser Raum war mir nicht fremd, ich hatte das Gefühl, in den letzten Monaten dort ein und aus gegangen zu sein. Auf einem Tischchen lagen die fünf platonischen Körper, und mir gegenüber saß eine würdevolle Frau, die ihren Weg in ein erwachtes Bewusstsein bereits beschritten hatte. Für mich gab es keinen Zweifel, dass ich hier richtig war und dass hier die nächste wundervolle Aufgabe auf mich wartete.

Wir begannen, das Projekt, das Sie jetzt hier in den Händen halten, zu planen. Die Informationen flossen uns nur so zu, und wir arbeiteten genau ein Jahr praktisch und theoretisch mit der Heiligen Geometrie, die nun verstärkt in die Welt gehen möchte, um den Menschen bei ihrer »menschlich-göttlichen« Entwicklung zu helfen. Auch hilft sie uns allen dabei, unseren wahren Seelenplan, nach dem wir hier angetreten sind, intensiver zu entfalten. Aus unserer beider Erfahrung können wir sagen, dass die platonischen Körper Entwicklungsbeschleuniger sind. Sie verbinden uns Menschen mit der höchsten Ebene der Schöpfung, mit den Kräften des Ursprungs, und sie unterstützen uns dabei, Blockaden und ungünstige Verbindungen zu wandeln und aufzulösen.

Unsere Erkenntnisse haben wir in diesem Buch für Sie zusammengetragen. Es soll ein Tor öffnen, hinter dem sich viel Weisheit und Wissen verbirgt. Möge es viel Segen, Erkenntnis und Heilung bringen und Sie dazu ermutigen, Ihre eigenen Erfahrungen mit der Heiligen Geometrie zu machen. Es ist noch viel Entwicklung möglich, und durch ein neues Bewusstsein formt sich eine neue Wirklichkeit.



# Wozu dieses Buch?

Ich war, ich bin, ich werde sein.  
Mit der Heiligen Geometrie können wir  
zu dem werden, was wir in Wahrheit sind.

Die Heilige Geometrie erzeugt klare, lichtvolle, hoch schwingende und strukturierte Botschaften. Alles besteht aus »IN FORM« gebrachter Energie, sprich aus »IN-FORM-ATION«. Die Blume des Lebens ist das vollkommene Einheitsfeld; aus ihr entstehen alle Dinge in ihren vielfältigsten Formen, und alles ist in ihr enthalten. Metatrons Würfel, auf den wir gleich ausführlich zu sprechen kommen werden, enthält die Heilige Geometrie in ihrer Ganzheit. Männliche und weibliche Energien sowie die fünf Elemente sind in allem beinhaltet, was wir hier in der manifestierten Welt finden. Die Lichtinformation der heiligen Energie wird über die höchste Ebene, die Meisterebene, übertragen, und so sind wir dazu in der Lage, die Heiligkeit in allen Dingen wiederherzustellen. In »Heiligkeit« ist das Wort »heil« enthalten, und Heilung geschieht durch Anerkennung, Liebe und Wertschätzung. Mithilfe der Heiligen Geometrie können wir die Lichtmatrix in allem auf vollkommene Art wiederherstellen und durch Konzentration zur Manifestation bringen. Das Verständnis der Heiligen Geometrie hilft uns dabei, die Lichtmatrix in uns wieder vollkommen aufzubauen und geschädigte Energiestrukturen an ihre Vollkommenheit zu erinnern. Auf diese Weise geben wir die Energie vor, in die wir zurückkehren möchten und die auf der geistigen Ebene in ihrer Vollendung immer noch vorhanden ist.

# Die Heilige Geometrie

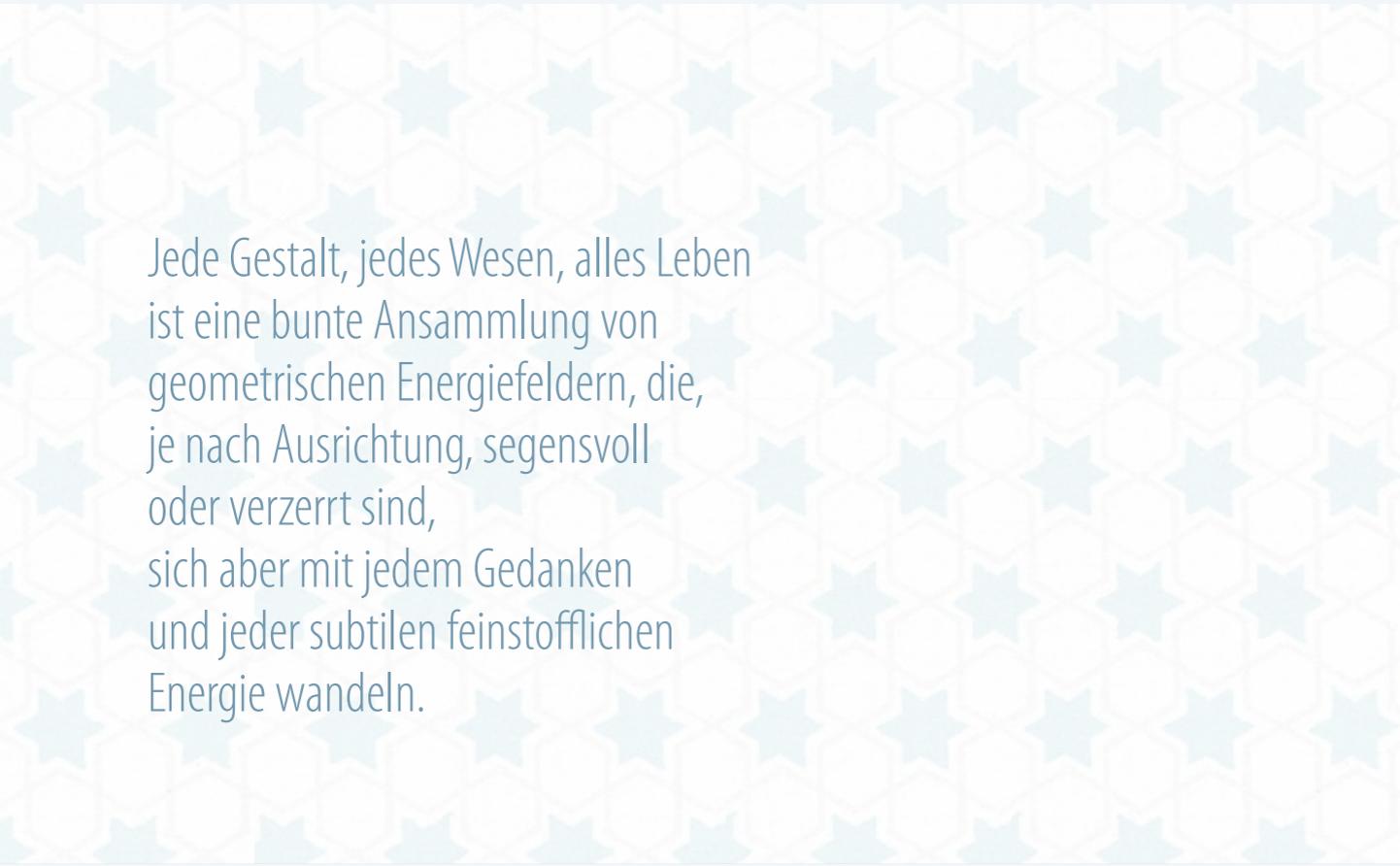
- \* Die Heilige Geometrie ist der Schlüssel zur Heilung auf der atomaren und der Zellebene.
- \* Die Heilige Geometrie ermöglicht uns ein neues Bewusstsein auf einer höheren Stufe.
- \* Die Heilige Geometrie hilft uns dabei, den Lichtkörperprozess zu beschleunigen.
- \* Wir können über die Erkenntnisse aus der Heiligen Geometrie neue Fähigkeiten entwickeln.
- \* Wir können alte Wunden in unseren Energiefeldern, in denen der Gemeinschaft und denen der Erde über Raum und Zeit in allen Dimensionen heilen.
- \* Wir können Selbst-Bewusstsein, ein Bewusstsein über unser Selbst, entwickeln und die höchste Kraft mehr und mehr in unser Leben integrieren.
- \* Wir kommen in Einklang mit unserer Seelenabsicht.
- \* Wir entwickeln das, was uns von der höchsten Ebene gegeben ist: Liebe, Bewusstsein, Weisheit, Heilung, Erfolg, Wohlstand und die Fähigkeit, Glück in unserem Leben und im Leben derer zu empfinden, die mit uns in Kontakt kommen.
- \* Wir kommen in Berührung mit dem Wissen, das in Licht geschrieben ist und auf das das Licht in uns antwortet (Akasha). Wir können unsere Lebensbücher und die Bücher der Natur öffnen, um die ursprüngliche Information der Dinge abzurufen.
- \* Wenn unser Licht stark und fest in seiner vollkommenen Form leuchtet, können wir alle anderen Lichter damit entzünden.
- \* Wir können neue Wege der Energiegewinnung entdecken, die im Einklang mit der Schöpfung sind.
- \* Wir können neue Wellen der Energie aus höheren Dimensionen freisetzen, die uns und der gesamten Menschheit dienen.

Wir alle sind hier, um eine neue Dimension des Seins einzuläuten. Alles, was wir in uns heilen, heilen wir in der Welt. Das Wissen um die Heilige Geometrie ist eine wunderbare Möglichkeit, mit der wir diesen Auftrag auf beste Weise erfüllen können. Wir widmen unsere Arbeit der Selbstentfaltung, dem Wachstum und dem Prozess des Aufstiegs, in dem sich unsere Welt befindet.

Mit diesem Buch möchten wir beide Sie in die Heilige Geometrie und ihre Wirkung im praktischen Gebrauch einführen. Die Formen der Heiligen Geometrie sind Bausteine, Puzzleteile, die das Selbstbild heilen und vervollkommen. Sie wirken auf atomarer und zellulärer Ebene und greifen in das feinstoffliche elementare Lebensgeflecht ein, das alles durchzieht und verbindet. Begleiten Sie uns auf einer spannenden Reise zum Selbst und zur Vollkommenheit des einen Lichtes auf der höchsten Ebene.

Jeanne Ruland & Gudrun Ferenz





Jede Gestalt, jedes Wesen, alles Leben ist eine bunte Ansammlung von geometrischen Energiefeldern, die, je nach Ausrichtung, segensvoll oder verzerrt sind, sich aber mit jedem Gedanken und jeder subtilen feinstofflichen Energie wandeln.

# Einführung in die Heilige Geometrie

---

*Ubi materia – ibi geometria: Wo Materie ist, da ist Geometrie.  
Johannes Kepler*

Um begreifen zu können, wie grundlegend die Heilige Geometrie ist, sollten wir wissen, dass der Kugel, der Blume des Lebens und den fünf platonischen Körpern die gesamte materielle Welt zugrunde liegt. Diese Formen sind das Muster, aus dem alles erschaffen wurde und weiterhin erschaffen werden kann, denn die Strukturen jedes Raumes werden durch die Gesetzmäßigkeit der geometrischen Beziehung bestimmt. Jedes Atom, jede Zelle, jeder Stein, jede Pflanze, jedes Tier, jeder Mensch, jeder Stern hat ursprünglich vollkommene, harmonische Grundproportionen. Die fünf platonischen Körper repräsentieren die Elemente Feuer, Erde, Wasser, Luft und Äther und erschaffen durch die Bindungen, die sie eingehen, und die Beziehung, in der sie zueinander stehen, materielle Formen.

Das Wissen darum, dass alles Muster und Strukturen hat, dass es ein lebendiges, alles durchdringendes schöpferisches Bewusstseinsfeld gibt, das sich formt und sich als sinnvolles Ganzes und als Abbild des bestehenden Wissens immer wieder neu gestaltet, hatten schon die alten Naturvölker. Diese Urmuster bestehen aus den Formen und den fließenden, sich verbindenden Energielinien der Heiligen Geometrie. Generationen von Naturvölkern webten die Muster in ihre Kleidung

und malten sie auf ihre heiligen Gegenstände. Viele Naturvölker beherrschen heute noch die »Kunst der geometrischen Muster« (Musterkunde), die die Energieströme des Kosmos darstellen, die in ihrer Urform alles durchdringen. Sie wissen, dass jeder Mensch ein eigenes Muster hat, das einen Teil des großen kosmischen Musters bildet, es also mit erschafft. Nichts ist getrennt von etwas anderem, alles ist verbunden, verwoben und beeinflusst sich gegenseitig. Jeder bewusste Gedanke, jeder bewusste Schritt verändert die Form und das Muster im Netz. Jede Form, die wir mit Bewusstsein aus dem Netz in diese Wirklichkeit tragen, verändert die Wirklichkeit.

Von den kleinsten Bausteinen bis zu den größten und modernsten Bauwerken – natürlich oder künstlich erschaffen – besteht alles aus der Heiligen Geometrie. Alles, was wir als gut empfinden, und das, was uns schaden könnte (auch Viren und alle anderen unschönen materiellen Schöpfungen weisen erstaunlich genau die Formen der Heiligen Geometrie auf), ist aus diesen Grundbausteinen der Schöpfung und der Verbindung, die diese Formen miteinander eingehen, geschaffen. Alles Materielle entsteht aus dem Bewusstseinszustand, den wir als Menschheit gerade haben, und ist eine Widerspiegelung davon. Öffnen wir unser Bewusstsein und verbinden wir uns wieder mit dem Höchsten, so können in dieser Welt ganz neue Dinge entstehen. Auf diese Weise formt sich ein neues Zeitalter des Friedens.

Wir erhalten mit der Heiligen Geometrie einen Schlüssel, mit dem wir Dinge entschlüsseln, wandeln und wieder in vollkommene Harmonie mit der Schöpfung und der ursprünglichen Matrix bringen können. Vollkommenheit zieht Vollkommenheit an. Höchste Prinzipien können niedrigere Ebenen wandeln, doch umgekehrt ist dies nicht möglich. Deshalb verwenden Sie das Höchste gegen das Niedrigste, um Heilung, Segen und Glück wieder entstehen zu lassen. Sie halten den Schlüssel zur Schöpfung in Ihrer Hand. Gebrauchen Sie ihn mit Herz, Verstand, Geist und Seele, und erfahren Sie, wie sich Ihr Leben und die Welt damit verändern.

Bewusstsein ist das kreative Ordnungsprinzip  
hinter der biologischen Evolution der  
Morphogenese (Formentstehung).  
*Amit Goswami*





Die Bedeutung der Geometrie beruht nicht nur auf ihrem praktischen Nutzen, sondern darauf, dass sie ewige und unwandelbare Gegenstände untersucht und danach strebt, die Seele zur Wahrheit zu erheben.  
*Platon*

Bewusstsein ist unbegrenzt und einem stetigen Wandel unterworfen.  
Wir können zur Weisheit und zum Verständnis der Anfänge zurückkehren, zu »Gott in allem«, und damit eine schöpferische Umwandlung im eigenen Leben und in der Gesellschaft herbeiführen.

---



Der höchste Engel der Schöpfung formte aus seinem ewigen Seelenlicht einen Würfel der vollkommenen Energie und Balance zwischen allen Kräften und Einheiten im Universum.

## Metatrons Würfel

Er zeigt uns den Weg von der menschlichen in die göttliche Natur des Seins.

**Metatrons Würfel** enthält die Geheimformel der heiligsten aller Geometrien.

Er ist der Schlüssel und das Kaleidoskop der Schöpfung.

Die Lehre der Heiligen Geometrie ist eines der am besten ausbalancierten Systeme, das die spirituelle Entwicklung mit Lichtgeschwindigkeit unterstützt.

Er ist einfach in der Anwendung und umfasst das komplexe Wissen über die Schöpfung, Harmonie, Balance und Gestaltung des Universums.

**Metatrons Würfel** stellt das Gleichgewicht zwischen allen Dingen wieder her.

Er zeigt uns, wie wir ewige Energie in endlichen Formen erschaffen und endliche Formen in ewiger Energie auflösen.

**Metatrons Würfel** erinnert uns an unsere Mitschöpfer- und Gestaltungskraft.

Er entschlüsselt uns den Einweihungsweg auf der Erde.

Er verbindet uns mit unseren ewigen göttlichen Wurzeln.

Er offenbart sich all jenen Menschen, die dazu bereit sind, die Verantwortung für ihr SELBST zu übernehmen und von höchster Ebene das lebendige Sein durch Liebe, Worte und Taten mitzugestalten.

Alles ist in Licht geschrieben.

Wenn das ewige Licht in dir erwacht, wird das Licht der Schöpfung dir antworten.

# Über Metatron

Metatron steht im Lebensbaum der Kabbala an der Spitze der Engelhierarchien und zählt mit seiner weiblichen Ergänzung Miranlaya (nach alter Überlieferung auch Shekinah genannt) zu den höchsten Engeln im Himmel. Metatron ist der Hüter des Throns Gottes. Sein Name bedeutet »Der hinter dem Thron Gottes steht« oder »Der das Angesicht Gottes erblickt«. Er wendet die höchste Ordnung gegen die niedrigste an, um Dinge lichtvoll zu wandeln, in Übereinstimmung mit der göttlichen Matrix zu bringen und sie neu zu erschaffen. Metatron ist das Gesicht oder Gewand Gottes. Es heißt, dass Metatron ein Engel ist, der einst eine menschliche Erfahrung als Henoch machte (Henoch wird im Alten Testament im Buch Genesis 5,18–24 erwähnt). Von daher kennt Metatron die Begrenzung innerhalb eines unbegrenzten Seins und weiß, welchen Schwierigkeiten sich ein Mensch auf dem Weg in sein unendliches Potenzial, in seine wahre göttliche Natur, gegenübersteht. Er hilft uns dabei, diese Schwierigkeiten zu beseitigen. Metatron hütet den Schlüssel zur gesamten Schöpfung, er hilft uns dabei, unsere eigene Mitschöpferkraft anzunehmen, und schult uns so, dass wir in der Lage sind, sowohl unser Leben zu gestalten als auch das Leben anderer und des gesamten Planeten zum Wohle und zum Segen mit zu beeinflussen.

Die Kraft von Metatron und Miranlaya ist 11:11. 11:11 ist das Tor zu einer höheren Dimension, das entsteht, wenn alle Kräfte ins Gleichgewicht kommen. 11:11 sind die vier Säulen mit dem Eingang in der Mitte, die man oft vor alten heiligen, mit Weisheit erfüllten Hallen findet. 11:11 erinnert uns an unsere höhere Führung,

an unser Höheres Selbst. Wann immer Sie die 11:11 irgendwo entdecken, ist dies ein Aufruf, sich der Führung und Fügung des Höheren Selbst zu öffnen. Eine Botschaft Ihrer geistigen Führung möchte Sie erreichen. Lauschen Sie nach innen, und schauen Sie, was Ihnen Ihre »Höherführung« sagen oder zeigen möchte.

Metatron und Miranlaya stehen für

- SELBSTbewusstsein,
- SELBSTwert,
- SELBSTERkenntnis,
- SELBSTERmächtigung,
- SELBSTverantwortung und
- SELBSTliebe

(wir sprechen hier nicht von Egobewusstsein, Egowert oder Egoverantwortung, sondern von dem ewigen SELBST, der heiligen Flamme, die in jedem von uns leuchtet). Unser inneres SELBST, die ewige Flamme, ist das Führungssystem unserer höchsten und lichtvollsten geistigen Ebene. Es ist reines Bewusstsein, reines Gewahrsein, und es kennt alles von uns.



## Die Gegenkraft von Metatron und Miranlaya

Der Widersacher Metatrons und Miranlayas ist Thalimiel. Er steht für Opfergefühle, Unwertsein, Trennung, Abwertung, Abgeben der Verantwortung, Unterschätzung der göttlichen Kraft, für alles, was uns nicht in unserer ICH BIN-Gegenwart verweilen lässt. Diese Gegenkraft negiert die Göttlichkeit in uns.

Alle, die mit Metatron und Miranlaya arbeiten oder diese Präsenz zur Seite haben, sind Mitschöpfer, Mitgestalter am großen Plan. Sie erkennen ihr ewiges Seelenlicht, die Liebe, die alles durchdringt, und die Schöpferkraft, die ihnen gegeben wurde, und beginnen, diese aktiv zum Wohle aller, einschließlich ihrer selbst, einzusetzen. Sie öffnen Tore zu anderen Dimensionen. Es erwachen Wertschätzung, Achtung und Respekt in Bezug auf die Schöpfung und das Geschenk des Lebens. Metatron ist mit Miranlaya der Engel, der den Menschen und Menschengruppen beisteht, um in das Sein zu erwachen, die Flamme des Selbst zu erkennen (Selbsterkenntnis – Erkenntnis über das Selbst) und von der Liebe des Schöpfers getragen zu werden. Ich bin der ICH BIN.

## Meditation mit Metatron und Miranlaya

»Metatron und Miranlaya,  
ich rufe euch und danke euch von ganzem Herzen.  
Erfüllt im Namen meiner ICH BIN-Gegenwart mein Sein mit LICHT.  
Bringt mein Sein in eine tiefe Balance,  
sodass ich friedlich in meinem Selbst ruhe und aus der Mitte wirke.  
Ich ehre und wertschätze euch.  
Verstärkt die Kräfte der Schöpfung in mir.  
Verstärkt die Kräfte der Schöpfung in mir.  
Verstärkt die Kräfte der Schöpfung in mir.  
Ich bin frei, frei, ewig frei.  
Ich bin im Namen der Liebe und des ewigen Lichtes hier.  
Ich danke euch aus der Tiefe meines Herzens für euer Wirken  
in meinem Leben.  
ICH BIN das ICH BIN.«

Wir können uns über die geistige Ebene mit Metatron und seiner weiblichen Ergänzung verbinden und sie bitten, uns zu führen und zu leiten, damit wir in unserem »ICH BIN«, unserem »SELBST«, erwachen.

Das Erste, was der Mensch tut, wenn er geboren wird, ist einatmen. Hätten Sie Ihren ersten Atemzug nicht getan, hätte Sie keine Kraft der Welt in dieses Leben erwecken können. Mit dem ersten Atemzug haben Sie »Ja« zum Leben gesagt, und das Leben hat »Ja« zu Ihnen gesagt. Dass Sie hier sind, ist eine Vereinbarung mit einer wesentlich größeren Kraft. Die lebendige Energie des Atems strömt durch Sie, belebt Sie und sendet Ihnen einen Strom immer neuer Stärke. »Aloha« setzt sich zusammen aus »Alo«, das für die Anwesenheit einer größeren Kraft steht, und »ha«, das »Atem des Lebens« bedeutet. Dieser durchströmt uns unabhängig von äußeren Umständen.

Nehmen Sie sich nun Zeit. Schaffen Sie sich einen Raum der Stille und der Ruhe. Konzentrieren Sie sich auf das Ein- und Ausströmen Ihres Atems. Nehmen Sie die neue Lebenskraft in sich auf, und stellen Sie sich mit dem Ausatmen vor, wie sie in Ihr gesamtes Energiefeld strömt und dieses anfüllt, belebt und klärt. Wenn Sie eine Zeit lang beim Atmen verweilt haben, kommen Sie zu sich und in Ihre Anbindung. Vielleicht können Sie Ihr wahres Wesen entdecken.

Bitten Sie nun Metatron und Miranlaya auf Ihre Weise, mit den Worten Ihres Herzens, sich zu zeigen. Warten Sie einen Augenblick. Jeder von uns nimmt auf andere Weise wahr. Es kann sein, dass Sie subtile und feine Veränderungen in Ihrem Energiefeld wahrnehmen. Vielleicht hören Sie ein Wort, spüren eine deutliche Bewegung in Ihrem Energiefeld oder sehen Bilder. Schauen Sie, wie sich Ihnen diese Kraft offenbart.

Metatron und Miranlaya sind das Schöpfungsfeuer, das Schöpfungslicht in allem. Wenn sie in Ihr Energiefeld treten, kann in diesem reinigenden Licht alles aufge-

löst werden, was nicht Ihrem Sein entspricht. Es können sich Dimensionstore zu anderen Bereichen bilden, und Wissen kann in Sie einströmen.

Bitten Sie die beiden darum, Sie in Ihrem Leben zu führen und zu begleiten. Je öfter am Tag Sie Ihre Aufmerksamkeit auf Metatron und seine weibliche Ergänzung richten, desto stärker werden Sie ihre Kraft und Energie im Alltag und auf allen Ebenen erfahren. Sie werden mehr und mehr die Kraft Ihres wahren Selbst und die Freiheit spüren, die Sie haben.

